

Prof. Dr. Alfred Toth

Kategoriale Abhängigkeit des Übergangs von thematischer Adessivität zu Inessivität

1. Im folgenden wird gezeigt, daß Übergänge zwischen thematischer Adessivität und thematischer Inessivität von der jeweiligen raumsemiotischen Kategorie (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) abhängig sind, die als Referenzabbildungen (bzw. Referenzumgebungen) dienen. Bemerkenswert ist ferner, daß der ontische Prozeß von abgeschlossener Adessivität zu abgeschlossener Inessivität im Falle beider beteiligter Lagerrelationen über ontotopologische Offenheit führt.

2.1. Abgeschlossene und offene Adessivität bei Referenzabbildungen



Rue du Mont Cenis, Paris

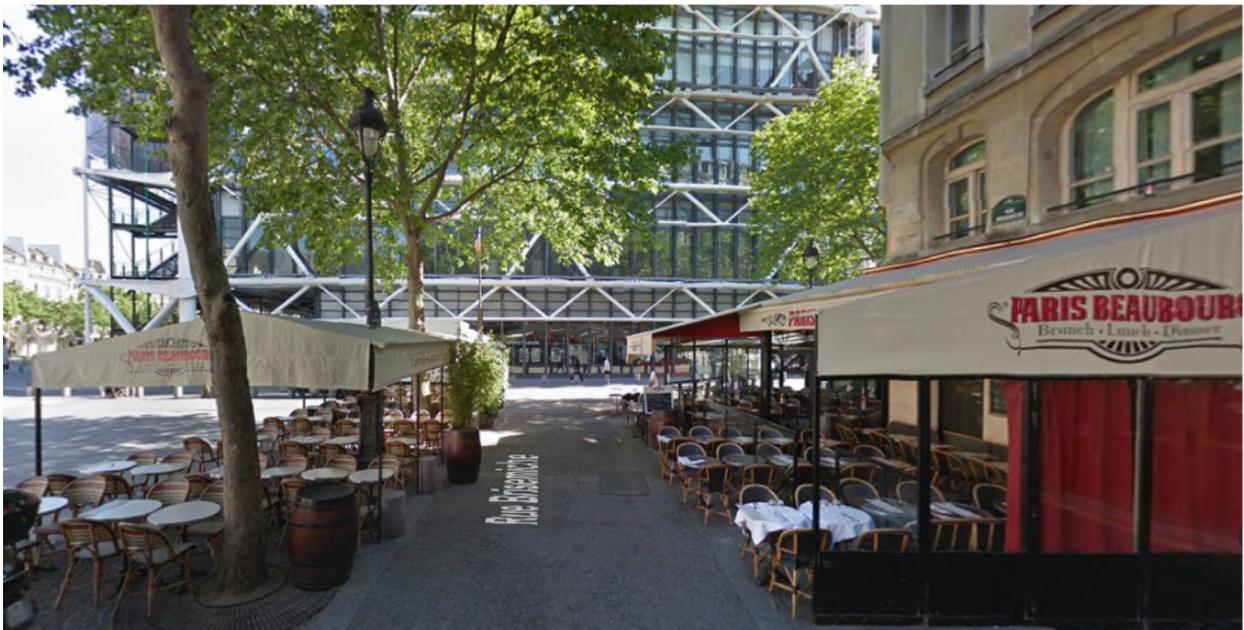
2.2. Abgeschlossene und offene Adessivität bei Referenzrepertoires

2.2.1. Übergang von Adessivität zu Inessivität



Rue de l'École Polytechnique, Paris

2.2.2. Adessivität und Inessivität



Rue Brisemiche, Paris

Im folgenden Falle tritt nicht nur eine Referenzabbildung, sondern zusätzlich ein Referenz(teil)repertoire als Referenzumgebung auf.



Place de l'Église d'Auteuil, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

10.4.2016